

Gemeinde Leopoldshagen

P r o t o k o l l

über die öffentliche Gemeindevertretersitzung vom 06.06.2012

Tagungsort:	Gemeindebüro
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	20.50 Uhr
anwesend:	Herr Hackbarth, Frau Schlumm, Frau Schröder, Herr Behrens Herr Grunefeld, Herr van der Pütten, Herr Matschall
entschuldigt:	Herr Schön-Petersen
Amt:	Frau Gaebel
Gäste:	Frau Stein, Herr Schultz, Frau Lange, Frau Wik, Frau B. Schulz Herr Th. Wegner, Herr R. Mengel

T a g e s o r d n u n g:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Informationen des Bürgermeisters

nichtöffentlicher Teil

- TOP 6: Bau – und Grundstücksangelegenheiten
- TOP 7: Diskussion über die Kinderbetreuung in der Kindereinrichtung „Haffknirpse“
- TOP 8: Anfragen der Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

Herr Hackbarth begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Thomas Wegner macht den Vorschlag, in der Gemeinde eine Skaterbahn zu bauen. Herr Hackbarth antwortet, dass zunächst die baulichen Voraussetzungen geprüft werden müssen sowie eine DEKRA-Erlaubnis und Kostenvoranschläge (Anteil der Gemeinde und Folgekosten) vorliegen müssen.

Herr Mengel hat folgende Fragen:

- Wann beginnt der Radwegebau in Richtung Grünberg?
- Warum wurde die Grundsteuer B erhöht, obwohl der Grünberg keine Straßenbeleuchtung, keinen Wasseranschluss und keine Entwässerung hat?
- Kann für den Außenbereich nicht eine ermäßigte Grundsteuer B berechnet werden?

Herr Hackbarth erklärt, dass auf Grund des unausgeglichenen Haushaltes die Steuern erhöht werden mussten. Hierbei muss man sich an den Landesdurchschnitt in Mecklenburg/Vorpommern orientieren. Die Anhebung ist der Gemeindevertretung nicht leicht gefallen. Eine Ermäßigung für Außenbereiche ist nicht möglich.

Bezüglich des Radwegebaus teilt Herr Hackbarth mit, dass eine Zusammenarbeit und eine Kostenteilung zwischen dem Straßenbauamt, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Natur und der Gemeinde erfolgen soll. Auf Grund des starken Winters waren 2011 keine Mittel für die Baumaßnahme mehr verfügbar. Inzwischen haben sich die Fördervoraussetzungen geändert. Laut Straßenbauamt wird die Straße nicht genug befahren (Soll: 2500 Fahrzeuge; Ist: 1371 Fahrzeuge pro Tag). Frau Stein macht den Vorschlag, dass über das Projekt „Haffperspektiven“ alle 3 Gemeinden einen durchgehenden Radweg bis zum Grünberg beantragen sollten. Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu.

verantwortlich: Bauamt

Herr Schultz teilt mit, dass die Gemeinde Mönkebude wieder Minister Schlotmann einladen wird und er dann auf diese Problematik hingewiesen werden kann.

Herr Hackbarth bedankt sich.

Sobald Ergebnisse zum Radwegebau vorliegen, erhält Herr Mengel eine Information von Herrn Hackbarth.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Es sind 7 von 8 Gemeindevertretern anwesend.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Informationen des Bürgermeisters

Herr Hackbarth teilt mit, dass der Haushaltsplan 2012 nicht ausgeglichen ist. Gegenwärtig wird eine Kreisumlage von 43,3 % geplant. Mehr als 50 % der Gemeinden haben Schulden.

Hackbarth
Bürgermeister

Gaebel
Protokollantin